



Medienmitteilung Communiqué de presse

telefax • telefax • telefax • telefax • telefax • telefax • telefax • telefax • telefax • telefax

Bern, 23. März 2015

Die Regionale Staatsanwaltschaft Berner Jura-Seeland teilt mit:

Lätti (Gemeinde Rapperswil)

Anklage wegen vorsätzlicher Tötung erhoben

Die Staatsanwaltschaft hat gegen einen 41-jährigen Mazedonier Anklage wegen vorsätzlicher Tötung erhoben. Er wird beschuldigt, am 17. September 2013 in Lätti (Gemeinde Rapperswil) unter anderem einen Mann bei einer Auseinandersetzung mit einem Messer tödlich verletzt zu haben. Zwei weitere in die Auseinandersetzung involvierte Männer werden ebenfalls angeklagt.

Rund 18 Monate nach einer Auseinandersetzung in Lätti (Gemeinde Rapperswil), bei der ein 39-jähriger kosovarischer Staatsangehöriger tödlich verletzt wurde (vgl. Medienmitteilungen vom 18.9.2013, 20.9.2013 sowie 9.10.2013), hat die Regionale Staatsanwaltschaft Berner Jura-Seeland Anklage gegen den mutmasslichen Täter erhoben. Dem 41-jährigen Mazedonier wird vorab vorgeworfen, das Opfer mit einem Messer tödlich, sowie einen weiteren an der Auseinandersetzung beteiligten Mann verletzt zu haben. Er wird sich unter anderem wegen vorsätzlicher Tötung, versuchter schwerer Körperverletzung sowie Raufhandels vor dem urteilenden Gericht verantworten müssen. Er befindet sich seit seiner Anhaltung durch die Kantonspolizei Bern wenige Stunden nach der Tat in Haft.

Zwei weitere an der Auseinandersetzung beteiligte Männer werden ebenfalls angeklagt. Der eine, ein 27-jähriger Schweizer, wird der versuchten schweren Körperverletzung und des Raufhandels beschuldigt. Er soll das tödlich verletzte und am Boden liegende Opfer getreten haben. Der andere, ein 49-jähriger Schweizer, wird wegen Raufhandels angeklagt; dabei handelt es sich um den vom Hauptangeklagten verletzten Mann.

Im Zuge der Ermittlungen zum Tötungsdelikt waren nebst den drei nun angeklagten Männern zwei weitere Personen festgenommen worden. Sie waren noch während der polizeilichen Untersuchungen aus der Untersuchungshaft entlassen worden. Die von der Staatsanwaltschaft gegen sie wegen Raufhandels eröffneten Strafverfahren wurden eingestellt.

Notiz an die Redaktion: Für Auskünfte in deutscher Sprache steht Ihnen bis 11.00 Uhr der Informationsbeauftragte der Staatsanwaltschaft, Christof Scheurer, unter der Nummer 031 380 87 14 zur Verfügung.